

teams für Jahrgang 1 / 2 und Jahrgang 3 / 4 wurden gebildet und viel Zeit wurde mit Händewaschen verbracht.

Schnell lernten die Kinder wie wichtig Abstand, Hygiene und Lüften sind und hielten sich toll an alle neuen Regeln.

In den Alltag wurde PC-Unterricht aufgenommen und sobald die ersten iPads da waren, konnten die Kinder üben, Lern-Apps und die weiteren Module von IServ unter Anleitung zu erproben und zu benutzen.

Feste wie die Verabschiedung, die Einschulung oder auch Martini und Nikolaus wurden gefeiert, aber anders. Immer nach Klassen getrennt, aber mit möglichst viel Normalität und Freude. Zur Verabschiedung gab es gebastelte Wunschblumen von den Drittklässlern, zur Einschulung Schultüten von den Zweitklässlern. An Martini verzichteten wir auf ein großes Laternenfest unter Beteiligung aller Eltern, stattdessen haben wir uns an der Aktion „Laternen Fenster“ beteiligt und für eine Woche alle Fenster der Schule mit Laternen geschmückt. Am 10. November feierte dann jede Klasse einzeln ein Lichterfest mit den selbstgebastelten Laternen und einer kleinen Leckerei, gesponsert vom Förderverein der Schule. Auch der Nikolaus war da und hatte für jedes Kind eine kleine Überraschung dabei. Und das alles mit Abstand. Als Jahresabschluss gab es noch eine Aktion der pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, an der die ganze Schulgemeinschaft beteiligt wurde: „Weihnachten in der Tüte“. Es wurden



Sterne gebastelt, Tüten verziert, Gedichte geschrieben, um insgesamt 90 Tüten für Bewohnerinnen und Bewohner eines Altenheims zu gestalten und diesen zu Weihnachten eine Freude zu bereiten. Ein gelungener Abschluss eines distanzierten Jahres mit vielen Entbehrungen.

Auch wenn keine Ausflüge und Feiern möglich waren, haben wir versucht, den Schülerinnen und Schülern und auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch diese besonderen Aktionen das Gefühl zu geben, dass es in der Schule tatsächlich mit Abstand am besten ist und ein bisschen Normalität und Freude zu vermitteln und vielfach haben wir es geschafft, dass die Schulgemeinschaft an vielen Aktionen beteiligt war.

